



KLIMA
MITBESTIMMUNG

Umgang mit den Empfehlungen – die Gretchenfrage der Bürgerräte

Simon Wehden

simon.wehden@klimamitbestimmung.de

www.klimamitbestimmung.de

Der Mehrwert des Bürger:innenrats



Fair

alle haben gleiche
Chance
teilzunehmen;
Menschen kommen
zu Wort, die sonst
nicht gehört werden;
Diskussionen sind
ergebnisoffen



Faktenbasiert

Vorträge unabhängiger
& anerkannter
Wissenschaftler:innen
bilden Grundlage für
Diskussionen

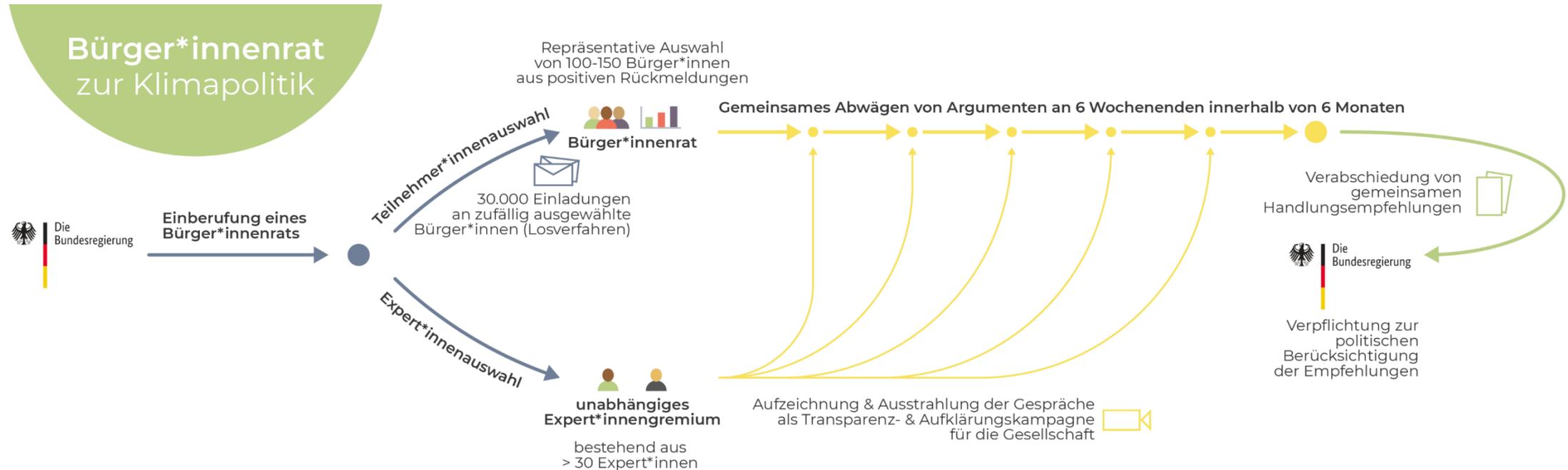


Transparent

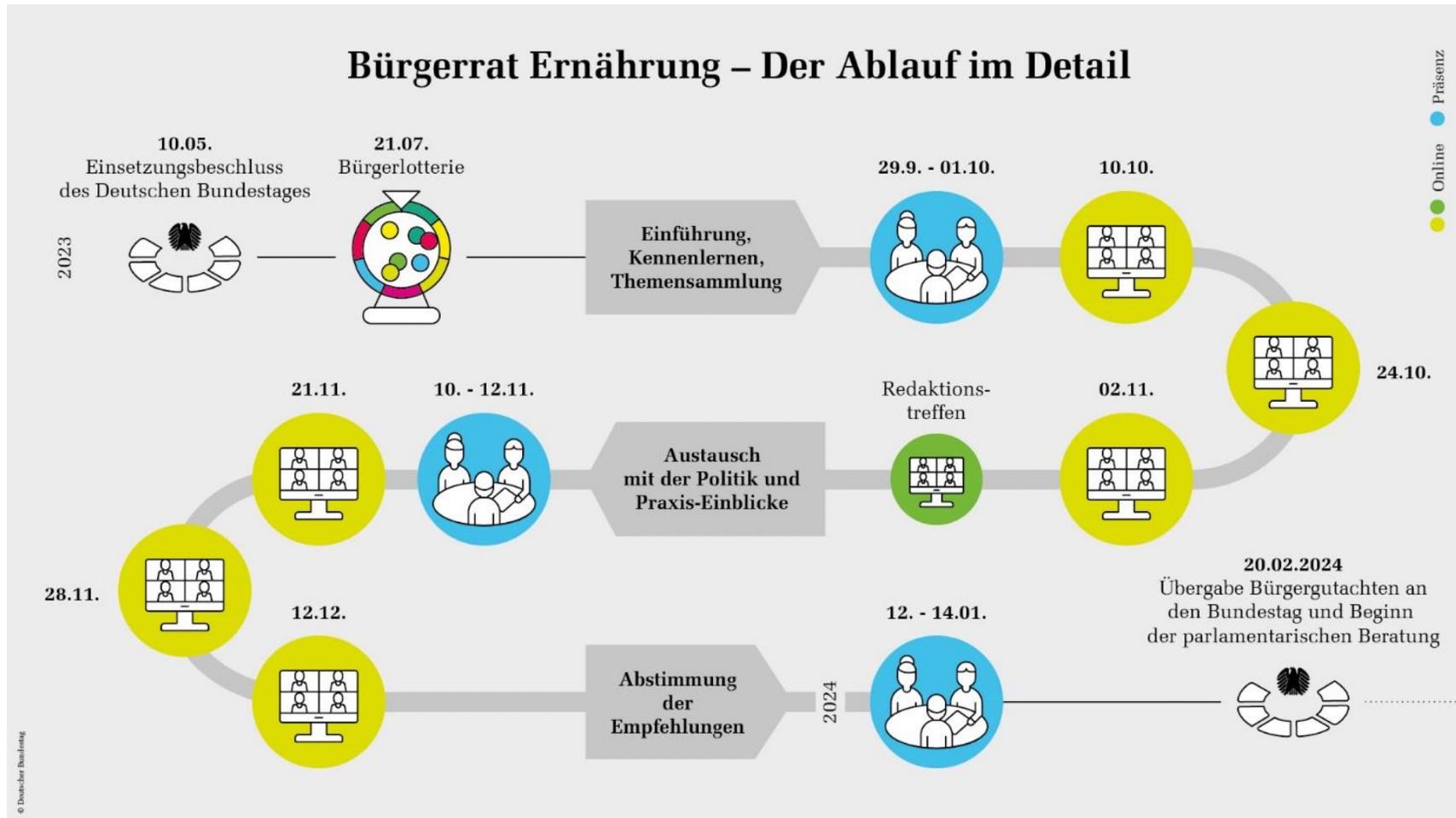
alle Informationen
werden der
Öffentlichkeit
zugänglich gemacht;



Roadmap eines Bürger:innenrats



Bürgerrat Ernährung – Der Ablauf im Detail





Was im Einsetzungsbeschluss steht

- Bürgerrat legt Bundestag **bis 20.02.** Handlungsempfehlungen vor (**Bürgergutachten**)
- **Aussprache im Bundestagsplenum** zu dem Bericht
- Überweisung an **Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft** → federführende Beratung



Was im Einsetzungsbeschluss steht

Mitberatend beteiligte Ausschüsse:

- Inneres und Heimat
- Arbeit und Soziales
- Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Gesundheit, für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Kultur und Medien
- Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
- Klimaschutz und Energie

Weitere Ausschüsse können bei Bedarf beteiligt werden.

Was im Einsetzungsbeschluss steht

Aber: Beratungen im Ausschuss erstmal unter **Ausschluss der Öffentlichkeit**

→ unklar: wie wird mit den Ergebnissen verfahren, sobald sie das Plenum verlassen?

Entscheidend für den Umgang mit den Empfehlungen

1. **keine ‚Rosinenpickerei‘** (d.h. Parteien positionieren sich nur zu jenen Empfehlungen, die ihrer eigenen Linie entsprechen) → **alle Parteien** sollten sich **zu allen Empfehlungen positionieren**
2. **Austausch mit den Teilnehmenden** des BR auch bei/nach der parlamentarischen Befassung mit den Ergebnissen (etwa in einer Sitzung des Landwirtschaftsausschusses)

Entscheidend für den Umgang mit den Empfehlungen

3. **Umsetzungsstand der Empfehlungen** min. 1x im Bundestagsplenium **diskutieren**
→ Einbindung der Öffentlichkeit

4. alle gesellschaftlichen Akteure, die sich für **Politik der Mitte & Stärkung des gesellschaftlich-demokratischen Miteinanders** einsetzen, sollten sich mit BR Ernährung & seinen Empfehlungen **auseinandersetzen** und in ihrer Arbeit **berücksichtigen**

Unsere Forderung

**Umgang mit den Empfehlungen schon im Einsetzungsbeschluss regeln
und perspektivisch in einem Beteiligungsgesetz festschreiben**

- **Wer** muss sich **wie wann** positionieren?
- **Wann** wird **wie** der **Umsetzungsstand nachgefasst**

